

WILLKOMMEN IM LANDTAG

LEICHTE SPRACHE

LANDTAG VON
BADEN-WÜRTTEMBERG

INHALT

→ 03 Vorwort

→ 04 1. Das Land

→ 05 2. Der Land·tag

→ 06 3. Die Wahlen

→ 07 4. Was für Menschen sind im Land·tag?

→ 07 5. Wieviel verdienen die Abgeordneten?

→ 08 6. Welche Parteien sind im Land·tag?

→ 11 7. Aufgaben des Land·tags

→ 12 8. Die Arbeit wird aufgeteilt

→ 13 9. Die Plenar·sitzung

→ 14 10. Woher hat das Land Geld?

→ 15 11. Man kann sich an den Land·tag wenden:

Das Petitions·recht

→ 16 12. Gäste im Land·tag

→ 17 Wer noch mehr wissen möchte

VORWORT



Liebe Bürgerin, lieber Bürger,

mein Name ist Thomas Strobl.
Ich bin der Präsident vom
Land·tag von Baden-Württemberg.

Der Präsident ist der Chef vom Land·tag.
Bei uns in Deutschland sollen alle Menschen
mitbestimmen dürfen.
Das nennt man Demokratie.
Die Menschen wählen Politiker.
Diese Politiker von Baden-Württemberg treffen
sich im Land·tag.
Alle Politiker zusammen sind das Parlament.
Im Land·tag überlegen die Politiker,
was verbessert werden kann.

Die Menschen im Land sollen wissen,
wie Politik gemacht wird.
Dann können die Menschen auch gut mitbestimmen.

Dieses Heft erklärt Ihnen den Land·tag von
Baden-Württemberg.
Ich freue mich, dass Sie sich für die Politik interessieren.

Thomas Strobl.

Thomas Strobl
Präsident des Land·tags
von Baden-Württemberg



1. DAS LAND

Deutschland besteht aus 16 Ländern.
Unser Land heißt Baden-Württemberg.
Es ist ein sehr großes Land.
Hier leben 11 Millionen Menschen.
In Baden-Württemberg gibt es viel Arbeit.
Baden-Württemberg ist sehr erfolgreich.
Und für viele Dinge in der ganzen Welt bekannt.

Zum Beispiel:
- Autos
- Maschinen
- Werkzeuge
- Computer

So sieht das Landes·wappen von Baden-Württemberg aus:





2. DER LAND·TAG

Die Menschen in Baden-Württemberg
wollen friedlich zusammen leben.
Dafür braucht man Regeln.
Diese Regeln nennt man Gesetze.
Das wichtigste Gesetz-Buch für Baden-Württemberg
ist die Landes·verfassung.

Die Gesetze für Baden-Württemberg
macht der Land·tag von Baden-Württemberg.
Der Land·tag von Baden-Württemberg ist in Stuttgart.
Der Land·tag von Baden-Württemberg
vertritt die Menschen in Baden-Württemberg.
Er ist das Parlament von Baden-Württemberg.



3. DIE WAHLEN

Die Land·tags·politiker werden bei uns
immer nach 5 Jahren neu gewählt.

Wer darf wählen?
Man darf wählen, wenn man:
• einen deutschen Ausweis hat
• 16 Jahre alt ist
• 3 Monate oder länger in Baden-Württemberg wohnt.

Wer kann Land·tags·politiker werden?
Alle Erwachsenen mit einem deutschen Pass.
Sie müssen in Baden-Württemberg leben.

Ein anderes Wort für Land·tags·politiker ist:
Abgeordneter.
Abgeordnete werden gewählt.
Baden-Württemberg ist in viele Wahl·kreise eingeteilt.
Die Menschen in den Wahl·kreisen wählen die Abgeordneten.

Im Moment gibt es 157 Abgeordnete.



4. WAS FÜR MENSCHEN SIND IM LAND·TAG?

Die Abgeordneten sind Menschen aus ganz
verschiedenen Berufen.
Sie sind ganz verschieden alt.
Die meisten Abgeordneten sind Männer.
Von den 157 Abgeordneten sind 53 Frauen.

5. WIEVIEL VERDIENEN DIE ABGEORDNETEN?

Die Abgeordneten bekommen 9.648 Euro im Monat.
Ein paar Abgeordnete mit besonderen Aufgaben
bekommen mehr.

Außerdem bekommen die Abgeordneten
jeden Monat 2.804 Euro.
Davon bezahlen die Abgeordneten zum Beispiel Sachen,
die sie für ihr Wahl·kreis·büro brauchen.

Für die Rente müssen die Abgeordneten
selbst vorsorgen. Dafür bekommen sie
auch Geld vom Land.

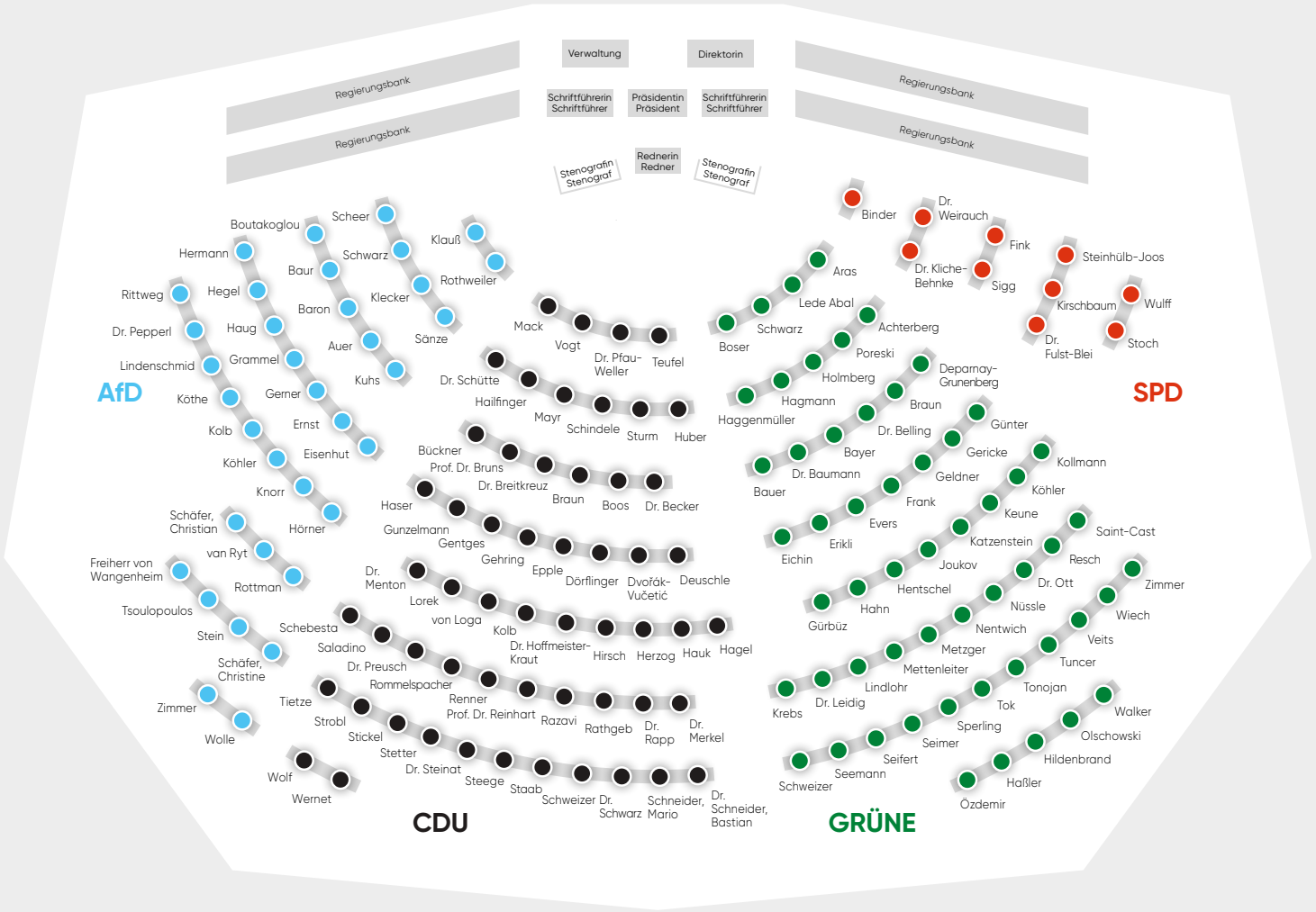
6. WELCHE PARTEIEN SIND IM LAND·TAG?

Die Sitz·ordnung

In Parteien tun sich Menschen zusammen, die eine bestimmte politische Meinung haben.

Im Moment sind diese Parteien im Land·tag:

- Bündnis 90/Die Grünen
- CDU: Christlich-Demokratische-Union
- AfD: Alternative für Deutschland
- SPD: Sozial-Demokratische Partei





Die Abgeordneten der gleichen Partei nennt man: Fraktion.

Jede Fraktion bespricht die Themen der Plenar-Sitzungen untereinander.

Die Fraktionen können Vorschläge für neue Gesetze machen.

Die Plenar-Sitzung wird unter 9. erklärt.

7. AUFGABEN DES LAND·TAGS

Im Land·tag beraten sich die Politiker.
Die Politiker haben oft verschiedene Meinungen.

Grüne und CDU haben zusammen eine Mehrheit der Sitze und dürfen deshalb im Land·tag am meisten bestimmen.
Sie haben auch einen Vorschlag gemacht,
wer Minister·präsident werden soll.
Die meisten Abgeordneten haben dem Vorschlag zugestimmt.
So wurde der Minister·präsident gewählt.
Für 5 Jahre.
Der Land·tag kontrolliert die Arbeit der Regierung.
Dazu stellt er der Regierung viele Fragen.
Und die Regierung muss antworten.

Die wichtigste Arbeit der Politiker im Land·tag,
ist das Gesetze machen.
Wenn die meisten Politiker für ein neues Gesetz stimmen,
wird dieses Gesetz beschlossen.
Das heißt:
Das Gesetz ist für alle Menschen im Land gültig.

Die Abgeordneten haben noch viele andere Aufgaben.
Abgeordnete sind in sehr vielen Besprechungen.
Die nennt man Sitzungen.
Abgeordnete besprechen sich mit verschiedenen Leuten:

- mit anderen Abgeordneten
- mit Leuten aus Ämtern
- mit Leuten, die den Land·tag besuchen
- mit Leuten, die sie aus ihrem Wahl·kreis kennen.

8. DIE ARBEIT WIRD AUFGETEILT

Die Abgeordneten teilen die Arbeit auf.
Es gibt verschiedene Arbeits·gruppen.
Jede Gruppe kümmert sich um ein Thema.
Diese Gruppen nennt man Ausschüsse.
In fast allen Ausschüssen arbeiten 16 Abgeordnete.
Nur in 2 Ausschüssen ist das anders.
Dort arbeiten jeweils 23 Abgeordnete.

Die Ausschüsse

- **Ständiger Ausschuss**
- **Ausschuss des Inneren und für Digitalisierung**
- **Ausschuss für Finanzen**
- **Ausschuss für Kultus**
- **Ausschuss für Wissenschaft, Forschung und Kunst**
- **Ausschuss für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft**
- **Ausschuss für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus**
- **Ausschuss für Soziales, Arbeit und Gesundheit**
- **Ausschuss für Verkehr**
- **Ausschuss für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat**
- **Ausschuss für Landesentwicklung und Wohnen**
- **Ausschuss für Europa und Internationales**
- **Petitionsausschuss**

9. DIE PLENAR·SITZUNG

In der Plenar·sitzung treffen sich alle
Abgeordneten im Plenar·saal.

Alles was in der Plenar·sitzung besprochen wird,
wird aufgeschrieben.
Jeder kann sich das durchlesen.
Auch Menschen, die nicht zum Land·tag gehören.

Jeder kann bei den Plenar·sitzungen zuschauen und zuhören.

Der Land·tags·präsident leitet die Plenar·sitzung.
Er achtet darauf,
dass Abgeordnete mit verschiedener Meinung
abwechselnd reden dürfen.

Wenn jemand von der Regierung etwas sagen will,
kommt er zuerst dran.

In der Plenar·sitzung werden wichtige Sachen beschlossen.
Und auch neue Gesetze gemacht.

Das ist die Arbeit der Abgeordneten im Land·tag.
Außerdem haben die Abgeordneten noch Arbeit in ihrem Wahl·kreis.

Auch im Wahl·kreis haben die Abgeordneten Besprechungen.
Viele Vereine laden Abgeordnete ein.
Zum Beispiel sollen Politiker oft Begrüßungs·worte sagen.



10. WOHER HAT DAS LAND GELD?

Das Land bekommt sein Geld aus Steuer·einnahmen.
Wenn man zum Beispiel einkauft,
bekommt das Land einen Teil von dem Geld.
Und wer viel erbt,
muss dafür Steuern zahlen.

Wofür wird das Geld ausgegeben?

Viele Menschen arbeiten für das Land.
Zum Beispiel: Polizisten und Lehrer.

Sie bekommen ihren Arbeits·lohn vom Land.

Das Land bezahlt, wenn neue Straßen gebaut werden.
Und wenn alte Straßen repariert werden müssen.

Außerdem zahlt das Land Geld für Freizeit·angebote.
Zum Beispiel: Für Museum und Zoo.

Die Politiker bestimmen, für was das Geld ausgegeben wird.

→ **Man kann sich an den Land·tag wenden**

11. DAS PETITIONS·RECHT

Jeder Mensch, der im Land lebt,
darf den Politikern schreiben.
Wenn man eine Bitte hat.
Oder sich ungerecht behandelt fühlt.
Das nennt man eine Petition.

Im Land·tag gibt es eine Gruppe Politiker,
die sich um die Briefe der Bürger kümmert.
Das ist der Petitions·ausschuss.

Man kann eine Petition als Brief
oder über das Internet schicken.

In den meisten Petitionen geht es um:
- Ausländer·recht
- Bau-Sachen
- Aufgaben für eine Stadt oder für ein Dorf
- Verkehrs-Sachen
- Gesundheits-Wesen





12. GÄSTE IM LAND·TAG

Viele Menschen besuchen den Land·tag.
Viele Menschen besuchen auch die Plenar·sitzungen.
Ganz verschiedene Menschen besuchen den Land·tag.
Zum Beispiel:
- Schul·klassen
- Studierende und Rentner
- Vereine
- Menschen von großen Firmen

Wenn man den Land·tag besuchen möchte,
kann man sich beim Besucher·dienst anmelden.
Die Adresse und Telefon·nummer steht hier:

Besucher·dienst

Landtag von Baden-Württemberg
Konrad-Adenauer-Straße 3
70173 Stuttgart
Telefon: 0711 2063-2009
E-Mail: bsd@landtag-bw.de

WER NOCH MEHR WISSEN MÖCHTE:

Die Internet·seite vom Land·tag ist:
www.landtag-bw.de

LandtagBW **Landtag_BW**
landtag_BW **BWLandtag**
bawü.social/@Landtag_BW

Herausgeber
Der Präsident des Landtags von Baden-Württemberg

Redaktion
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Landtags von Baden-Württemberg

Gestaltung
unger+ kreative strategen GmbH, www.ungerplus.de

Fotos
Fotolia (Manuel Schönfeld, Sebastian Duda),
Leif Piechowski, LTBW, Adobe Stock/KI-generiert

© 2026, Landtag von Baden-Württemberg

© Europäisches Logo für einfaches Lesen:
Inclusion Europe. Weitere Informationen unter
www.leicht-lesbar.eu

unger+

LandtagBW

Landtag_BW

landtag_bw

youtube.com/BWLandtag

bawü.social/@Landtag_BW

www.landtag-bw.de